

5.2 Art der Anlage, Art der beantragten Abfälle

Bei der beantragten Mineralstoffdeponie Profen-Nord handelt es sich um eine übertägige Haldendeponie der Deponieklasse I gemäß § 2 DepV mit folgenden Einrichtungen gemäß § 3 (3) DepV:

- einem Eingangs- und Betriebsbereich gemäß § 3 (3) DepV mit folgenden Anlagenteilen:
 - Büro- und Sozialgebäude
 - Eingangs- und Kontrollbereich mit Straßenfahrzeugwaagen
 - Pflanzenkläranlage mit Pflanzenbeet
 - Sickerwasserbecken
 - Oberflächenwassersammelbecken
 - Tankstelle für Fahrzeuge zum innerbetrieblichen Transport und für Deponietechnik
 - Betriebsstraße, befestigte Flächen, Parkplätze und Stellflächen
 - Reparaturstützpunkt mit Reparaturgrube für Deponietechnik
 - Schaltstation
 - Medientechnische Erschließung
- einem Ablagerungsbereich gemäß § 3 (3) DepV mit:
 - Mineralstoffdeponie

Weiterhin ist für den Deponiestandort noch vorgesehen:

- Lagerbereich mit:
 - Bereitstellungsflächen
 - Siloanlagen der Abfallbehandlungsanlage
- Behandlungsbereich mit:
 - Abfallbehandlungsanlage für mineralische Abfälle und Reststoffe aus Großfeuerungsanlagen insbesondere Aschen
- Sicherung Eingangs-, Betriebs- und Deponiebereich
- Erschließungsstraße ab 2019
- Mobile Anlage zur Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen